

SWO Jahreskurs Biodiversität - Konzepte und Nisthilfen für Zielarten wie Wildbienen und Vögel



Einleitung: Kleinsäuger wie Wiesel, Fledermäuse oder unzählige Erdbienenarten, Bachkrebse, Steinkauz, Uferschwalben, Eisvogel, Wiedehopf, Schleiereulen oder Gartenrotschwanz bleiben ohne gezielt gestaltete Nisthilfen weiterhin gefährdet. Neben den geeigneten vielfältigen Lebensräumen, brauchen diese bedrohten Arten auch gezielte Nisthilfenangebote, da natürliche Strukturen wie Totholz, Höhlenbäume, Felsspalten und Rutschhänge meist fehlen. In diesem Kurs lernen Sie, wie geeignete Ersatznisthilfen für bedrohte Tierarten geplant, erstellt und gepflegt werden.

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Fachleute aus der grünen Branche und interessierte Arealbesitzer, die in ihrem Umfeld einen fundierten Beitrag zur Biodiversitätsförderung sowie zur Vernetzung von Lebensräumen leisten werden:

- InteressensvertreterInnen aus Naturschutz-, Landschaftsentwicklungs- und Vernetzungskommissionen, NGOs sowie Bildungsverantwortliche
- Werkhofpersonal, Hauswarte von öffentlichen und privaten Grünanlagen
- Entscheidungstragende auf kommunaler und kantonaler Ebene
- UnternehmerInnen aus Landwirtschaft, Gartenbau, Forst und Naturschutz
- Mitarbeitende von Landschaftsplanungs-, Ingenieur- und Architekturbüros
- Personen aus der Bevölkerung mit eigenen, grossen Grünanlagen

Jahreskurs Lebensraumplanung, -gestaltung und -unterhalt

Siedlung • Industrie • Gewässer • Wald • Landschaft

- Inhalt:** Die Teilnehmenden erhalten theoretisch und praktische fundiertes Wissen bei den unmittelbaren Montageorten über den Nisthilfenbau. Insbesondere die Standortansprüche wie Wetterschutz, Montagehöhe und Erhaltungspflege der Nisthilfen sowie Nahrungsnetze und -angebote, Populationsökologie der Zielarten werden thematisiert und vor Ort besprochen.
- Ziele:** Die Teilnehmenden kennen die möglichen Nisthilfen für stark bedrohter Arten im Siedlungsraum, in der Landschaft und in Naturschutzarealen. Die Teilnehmenden können beurteilen, welche Arten an welchen Standorten und Landschaftstypen sinnvoll gefördert werden können. Sie wissen, welche Pflege notwendig ist, um eine kontinuierliche Förderung und Erhaltung der Arten tatsächlich zu gewährleisten.
- Vorkenntnisse:** Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.
- Abschluss:** Die Teilnehmenden erhalten eine Kursbestätigung. Für Teilnehmende, die mindestens 6 Kursthemen absolvieren, besteht die Möglichkeit eine durch SWO Experten begleitete Projekt- / Referenzarbeit zu erstellen. Bei bestandener Projektarbeit wird das von Jardin Suisse anerkannte Zertifikat zur/zum Biodiversitätspraktiker*in vergeben und in den Bildungspass eingetragen.
- Kursleitung:** Violaine Leyat, Gärtnerin EFZ, 9 Jahre Naturschutzpraxis
Daniel Jerjen, Sozialarbeiter, 8 Jahre Naturschutzpraxis
- Kursort:** Treffpunkt am Morgen: Schwerzenbach Bahnhof, vor dem Kiosk
Abschluss am Abend: Schwerzenbach Bahnhof
- Dauer:** 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Ausrüstung:** Die Teilnehmenden bringen Zwischenverpflegung, der Witterung angepasste robuste Kleidung, festes Schuhwerk oder Stiefel und Arbeitshandschuhe mit. Mittagessen ist im Restaurant Frohsinn im Gfenn (Dübendorf) oder bei schönem Wetter im Feld möglich. Ein Exkursions-Fahrrad wird von uns zur Verfügung gestellt.
- Kosten:** CHF 330.- (inkl. Kursunterlagen).
- Anmeldung:** Die aktuellen Daten sind unter www.stiftungswow.ch/dienstleistungen/events aufgeführt. Anmeldungen werden online bis spätestens zwei Wochen vor dem Kursdatum entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 16 Personen beschränkt. Bei zu wenigen Anmeldungen ist ein Ausfall des Kurstages vorbehalten.
- Abmeldung:** Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird der Beitrag abzüglich einer Umtriebs-Gebühr von CHF 50.- zurückerstattet. Nachher wird der ganze Betrag geschuldet, ausser Sie stellen eine Ersatzperson.
- Versicherung:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.